

RS OGH 1950/1/11 3Ob12/50, 1Ob195/48, 1Ob116/72

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.01.1950

Norm

ZPO §193

ZPO §279

ZPO §291 Abs2

Rechtssatz

- 1.) Beschlüsse gemäß § 279 ZPO können nur in mündlicher Verhandlung gefaßt werden.
- 2.) Der dennoch außerhalb einer mündlichen Verhandlung gefaßte Befristungsbeschluß kann gemäß § 291 Abs 2 durch ein abgesondertes Rechtsmittel nicht angefochten werden.
- 3.) Ausgenommen hievon sind nur abweisliche Beschlüsse, die nach erfolgtem Verhandlungsschluß § 193 ZPO ergehen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 195/48
Entscheidungstext OGH 25.09.1948 1 Ob 195/48
nur: Beschlüsse gemäß § 279 ZPO können nur in mündlicher Verhandlung gefaßt werden. (T1) Veröff: SZ 21/134
- 3 Ob 12/50
Entscheidungstext OGH 11.01.1950 3 Ob 12/50
Veröff: JBl 1950,243 = SZ 23/3
- 1 Ob 116/72
Entscheidungstext OGH 07.06.1972 1 Ob 116/72
nur T1; Beisatz: Beschlüsse nach § 345 ZPO hingegen außerhalb der mündlichen Verhandlung zulässig. (T2)
Veröff: EvBl 1973/17 S 45

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0036930

Dokumentnummer

JJR_19500111_OGH0002_0030OB00012_5000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at